

Deggendorf, Donauwörth, Erlangen, Freising, Friedberg i. B., Fürth i. B., Garmisch, Günzburg a. D., Gunzenhausen, Hof (Saale), Immenstadt, Ingolstadt, Kaufbeuren, Kempten, Kötzing, Krumbach, Kulmbach, Landsberg a. L., Landshut, Lichtenfels, Lindau (Bodensee), Memmingen, Mindelheim, Mühlendorf a. L., Münchenberg, Murnau, Neu-Ulm, Nördlingen, Oberstdorf, Ochsenfurt, Partenkirchen, Passau, Pfarrkirchen, Regensburg, Rosenheim, Rothenburg o. T., Schwabach, Schwandorf, Schweinfurt, Straubing, Traunstein, Weiden, Weilheim, Würzburg. Das Institut unterhält an 58 Plätzen rechts des Rheins Niederlassungen.

**Satzungen: Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V. in den ersten 6 Mon. (1933 am 4./4.); je 20 RM A.-K. = 1 St.; je 20 RM des Nennwertes einer V.-A. in drei Fällen = 3 St. — Vom Reingew. 5 % zum R.-F., solange dieser 10 % des A.-K. nicht überschreitet; Ausscheid. von für notwendig erachteten Abschreib. u. Rückl. (6 % Div. (Max.) an Vorz.-A. mit Nachzahl.-Anspr.); 4 % Div. an St.-A.; 10 % Tant. an A.-R. (unter Einrechnung einer festen Vergütung von je 2000 RM), Rest Super-Div. an St.-A. Von der Gewinnverteilung bleiben diejenigen Vorz.-A. ausgeschlossen, welche sich während des Bestehens der Interessengemeinschaft im Eigentum einer der Interessengemeinschaft angehörenden Ges. befinden.

**Zahlstellen:** Sämtl. eigenen Kassen; sämtl. Niederlassungen der Bayer. Staatsbank u. der Bayerischen Notenbank; ferner Berlin: Bankhaus Mendelssohn & Co., Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Lazard Speyer-Ellissen K.-G. a. A.; Frankf. a. M.: Bankhaus Bass & Herz, Bankhaus Gebrüder Bethmann, Bankhaus Gebrüder Sulzbach, Bankhaus Lazard Speyer-Ellissen K.-G. a. A., Deutsche Bank u. Disc.-Ges. Filiale Frankf. a. M., Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank; Köln: A. Levy, Sal. Oppenheim jr. & Cie.; München: Bayer. Hyp.- u. Wechsel-Bank, Bayer. Notenbank, Bayer. Staatsbank, Bankhaus Merck, Finck & Co.

### Beteiligungen:

**Bayerische Handelsbank, München.** Gegr. 1869. Aktienkapital: 14 000 000 RM. Div. für 1932: 5 %. Beteiligung mit 99,7 %. Vgl. hierüber besond. Abschnitt.

**Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg.** Gegr. 1870. Aktienkapital: 4 200 000 RM. Div. für 1932: 6 %. Beteiligung mit 99,2 %.

**Bayerische Treuhand-A.-G., München.** Gegr. 1909. Aktienkapital 150 000 RM, einbez. 60 000 RM. Beteiligung: maßgebend. Div. für 1931: 10 %.

**Bank für Oberösterreich und Salzburg, Linz.** Gegr. 1869. A.-K.: 2 000 000 S. Div. für 1931: 0 %.

**Hauptbank für Tirol und Vorarlberg-Tiroler Landesbank, Innsbruck.** Gegr. 1904. Aktienkapital: 1 250 000 S. Div. für 1931: 0 %.

**Steiermärkische Escompte-Bank, Graz.** Gegr. 1864. Aktienkapital: 2 500 000 S. Div. f. 1931: 5 %.

**Maatschappij voor Bank-en Handelondernemingen, Amsterdam.** Gegr. 1922. A.-K. 1 500 000 holl. fl. Div. für 1931: 0 %.

**Terrain-Aktiengesellschaft München-Nymphenburg, München.** Gegr. 1906. Aktienkapital: 334 500 RM. Div. für 1931: 0 %.

**Ako Grundstücksgesellschaft m. b. H., Berlin.** Gegr. 1930. Stammkapital: 20 000 RM, mit 25 % Einzahlg. Beteiligung: maßgebend. Ausführung von Verwaltungen.

**Dachziegelwerke Ergoldsbach Betriebs-G. m. b. H., Ergoldsbach.** Gegr. 1932. St.-K.: 20 000 RM. Beteiligung: maßgebend.

**\*) Grundbesitzgesellschaft „Mond“ G. m. b. H., München.** Gegr. 1919. St.-K.: 100 000 RM. Beteiligung: maßgebend. Besitzt auch das Geschäftshaus der Zweigstelle „Bahnhofplatz“ Haus-Nummer 25 an der Bayerstraße in München.

**\*) Grundstück-Verwertung Siegfriedstraße 9—17 G. m. b. H., Nürnberg.** Gegr. 1926. St.-K.: 5000 RM, mit 25 % Einzahlg. Beteiligung: maßgebend.

**\*) Kurhaus Abmannshausen G. m. b. H., Frankf. a. M.** Gegr. 1930. Stammkapital: 20 000 RM, mit 25 % Einzahlung. Beteiligung: maßgebend.

Kommanditarische Beteiligungen bei dem Bankhause **Kux, Bloch & Co., Wien.**

**\*)** Diese Beteiligungen sind unter „sonstige Immobilien“ verbucht.

### Interessengemeinschaften:

Auf Grund eines Anf. 1921 getroff. Abkom. Verschmelzung der Bankabteil. der Bayer. Handelsbank in München einschl. der Fil. u. der Vereinsbank in Nürnberg mit dem Geschäftsbetrieb der Bayer. Vereinsbank. Gleichzeitig Abschluß einer Interessengemeinschaft mit der Bayer. Handelsbank u. der Vereinsbank in Nürnberg, welche sich auf den Betrieb des Bodenkreditgeschäfts beschränken, mit der Maßgabe, daß die Erträge der drei Institute zusammengeworfen und nach der Höhe des A.-K. wieder unter sie verteilt werden.

Dauerndes Freundschaftsverhältnis mit den Bankhäusern Mendelssohn & Co. in Berlin u. Mendelssohn & Co. Amsterdam in Amsterdam seit Beginn des Jahres 1922.

### Statistische Angaben:

**Aktienkapital:** 31 050 000 RM in 25 000 St.-Akt. zu 20 RM, 160 000 St.-A. zu 100 RM, 13 500 St.-A. zu 1000 RM u. 1050 Vorz.-A. zu 1000 RM. Die St.-A. lauten auf den Inhaber, die Vorz.-A. auf Namen. Die letzteren befinden sich im Besitze der Bayer. Handelsbank, der Vereinsbank in Nürnberg u. des Bankhauses Mendelssohn & Co. in Berlin. — **Rechte der Vorz.-Aktien.** Mit Zustimmung des A.-R. u. Vorst. übertragbar. Im Falle der Liquid. oder bei Kündigung vor den St.-A. zu 150 % rückzahlbar mit 3 monatl. Kündig.-Frist. 6 % Höchst-Div. mit Nachzahlungsanspruch.

### Vorkriegskapital: 51 000 000 M.

Urspr. 18 000 000 M, betrug nach verschied. Erhöhh. das A.-K. Ende 1913: 51 000 000 M. — In den Jahren 1920, 1921, 1922 u. 1923 um 819 000 000 M erhöht. Näheres s. Jahrg. 1927/28. — Lt. G.-V. v. 24./3. 1925 Kap.-Umstell. von 870 000 000 M auf 13 050 000 RM (66% : 1) durch Ausgabe neuer St.- u. Vorz.-A. zu 20, 100, 1000 RM unter Anrechn. der auf die bisher. Aktien entfallenden Reichsmarkbeträge von 9, 15 u. 18 RM. Gleichzeitig Kap.-Erhöhh. um 8 000 000 RM in St.-A. mit halber Div. für 1925, von einem Konsort. unter Führung v. Mendelssohn & Co. zu 102 % übernommen u. den alten Aktionären (300 RM alte Aktien = 200 RM junge Aktien) zu 110 % bis 22./7. 1925 angeboten. — Wiederzulass. der auf 12 000 000 RM umgestellten St.-A. u. Zulass. von 8 000 000 RM jungen Aktien im Juni 1925. — Lt. G.-V. v. 16./3. 1928 Kap.-Erhöhh. um 10 000 000 RM Stammaktien mit Div. für 1928, an ein Konsort. Mendelssohn & Co., Berlin, zu 131 % begeben u. den alten Stammaktionären 2 : 1 zu 134 % bis 26./4. 1928 angeboten; ebenfalls zugelassen.

Kurs der Aktien	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	249.50	180	171	153	141	100.50%
Niedrigster	145	153.50	138	129.50	127	80
Letzter	176	171	143	134	131	100.50%

Eingef. an der Berliner Börse Febr. 1923. Auch in München notiert. Auch im Terminhandel. Lieferbar sind sämtliche St.-Akt.

Dividenden:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
Stamm-Aktien	10	10	10	10	5	5%
Vorzugs-Aktien	6	6	6	6	6	6%

Div. 1932 auf St.-Akt. zahlb. gegen Div.-Sch. Nr. 10.

**Angestellte** 1925—1932: 1690, 1540, 1641, 1658, 1622, 1620, 1579, 1525.

**Gesamtumsatz** 1925—1932: 6, 8.52, 11.55, 12.19, 13.26, 13.74, 10.88, 6.57 Milliarden RM.